

Bericht über die Senslermeisterschaft 2024 (Gewehr 50m)

15. September 2024 / Bertschy Kuno (079 343 95 82) / Blatti Ueli (079 384 37 68)

Neuer Senslerrekord durch Roger Siffert sowie Titelverteidigung durch Sven Riedo. Ebenso wurden Lea Sturny, Marco Bürgi und Nicolas Jenny in ihrer Kategorie Senslermeister mit dem Gewehr auf die Distanz 50m.

Die 50m Gewehrschützen erkoren an diesem Wochenende bei sehr kalten Bedingungen (4 Grad am Sonntagmorgen) in Plaffeien ihre Senslermeister.

In der Paradedisziplin (3-Stellungsmatch) wurde über Gold und Silber erst mit dem 60ten und letzten Schuss entschieden. Dabei bewies die 19-jährige Lea Sturny Nervenstärke und verwies ihren Klubkameraden und Titelverteidiger Sven Riedo (Alterswil) mit einer zehn und insgesamt 572 Punkte und einem Punkt Vorsprung auf den Ehrenplatz. Die Schwester und von Lea und ehemalige Juniorenkaderschützin Kim Sturny (Alterswil) holte sich mit 563 Punkten die Bronzemedaille.

Im 2-Stellungsmatch (liegend und kniend) hingegen revanchierte sich der Titelverteidiger Sven Riedo. Bereits im Liegendteil nahm er Lea Sturny 10 Punkte ab. Lea holte aber mit dem besten Kniendteil wieder auf, aber am Schluss fehlten ihr sechs Punkte zum Sieg. Sven Riedo gelang mit 582 Punkten die Titelverteidigung. Lea gewann Silber (576 Punkte) und ihre Schwester Kim mit 573 Punkten die Bronzemedaille.

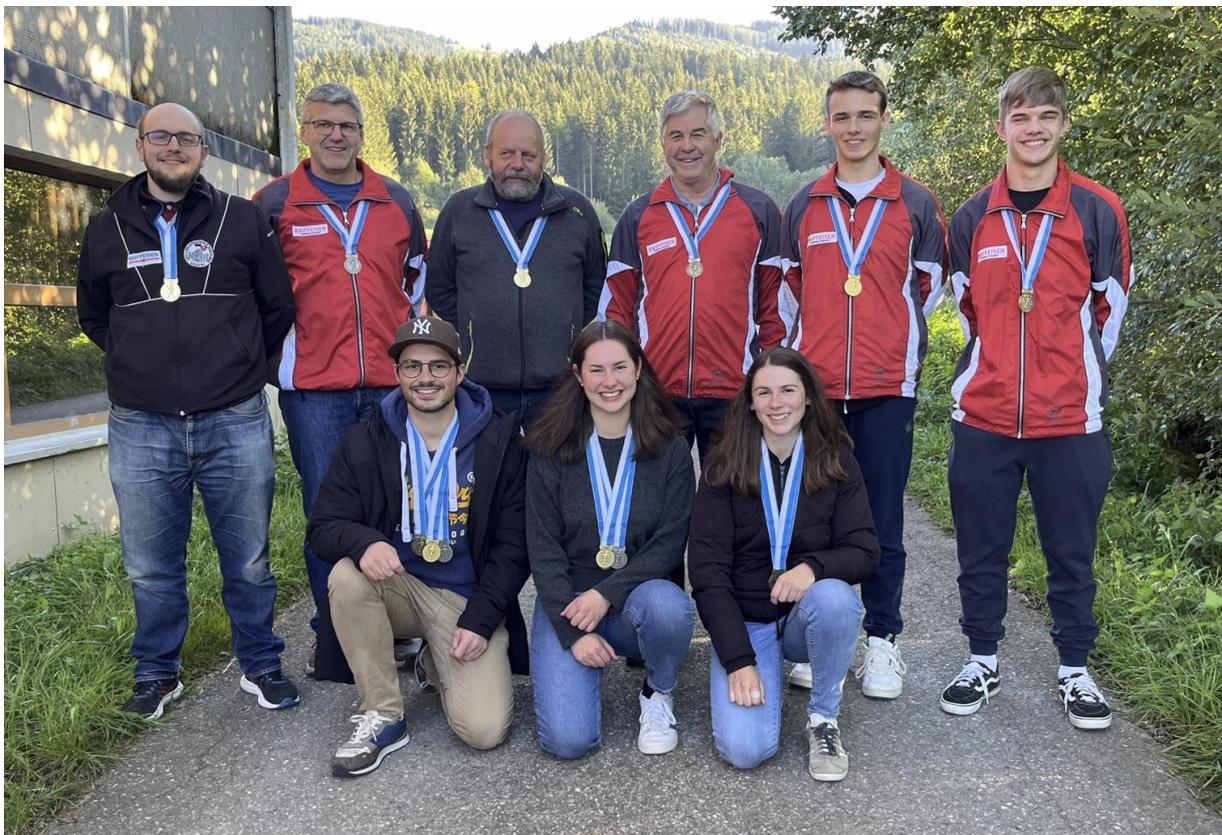
Der Liegendfinal wurde nach bewährtem Modus abgehalten, das heisst die nach der Qualifikation für den Final klassifizierten Schützen mussten zuerst zweimal fünf Schuss in je 150 Sekunden abgeben. Danach folgten zwei Einzelschüsse in je 30 Sekunden und der Schütze mit dem niedrigsten Resultat klassierte sich im achten Rang. Nach zwei weiteren Schüssen scheidet wieder einer aus, bis am Schluss nur noch Zwei um den Titel kämpfen. Dieses Jahr waren die Liegendfinals extrem spannend.

In der Kategorie Elite gewann Bürgi Marco (Alterswil) die Goldmedaille. Mit 248.2 Punkten egalisierte er den Senslerrekord von Marco Poffet (Alterswil) aus dem Jahr 2022, der mit dem hauchdünnen Rückstand von 0.6 Punkten im letzten Schuss den Titel vergab. Bronze ging an den Titelverteidiger Sven Riedo.

Bei den Senioren & Veteranen kam der Qualisieger Armin Ayer im Final nicht mehr auf Touren und wurde schlussendlich Fünfter. Als zweiter der Qualifikation schoss Roger Siffert (Schmitten) hingegen einen hervorragenden Final. Mit insgesamt 248.5 Punkten verbesserte er seinen eigenen Senslerrekord aus dem Jahre 2018 um 1.6 Punkte und verwies Markus Brügger auf den Ehrenplatz. Bronze ging überraschend an den amtierenden Schweizermeister mit dem Sturmgewehr über 300m Heribert Andrey (Plaffeien).

Im Final der der Kategorie Junioren & Jugendlichen war nach 24 Schüssen noch nicht Schluss. Nicolas Jenny (Plaffeien) und die bis dahin führende Lea Sturny waren mit je 244.6 Punkten gleichauf. Ein Shoot-off, das heisst ein zusätzlicher Schuss musste über Gold oder Silber entscheiden. Nicolas behielt die Nerven und schoss sich mit einer 10.1 zum Senslermeister. Lea traf eine 9.0 und holte Silber. Elio Sauterel (Plaffeien) komplettierte mit seinem dritten Rang das Podest.

Die Medaillengewinner der diesjährigen Senslermeisterschaft



Hinten vlnr: Marco Bürgi, Markus Brügger, Roger Siffert, Heribert Andrey, Nicolas Jenny, Elio Sauterel
kniend vlnr: Sven Riedo, Lea Sturny, Kim Sturny